



Sicherheitsdatenblatt

gemäss REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschliesslich
Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Air a2 Be Clean Geruchsentferner

Stand vom 18.01.2023

1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator
Produktform: Gemisch
Produktname: Air a2 Be Clean Geruchsentferner
Produktcode: 04.11713.10.1-001
Produktart: Lufterfrischungsprodukte
Vaporizer: Aerosol
Produktgruppe: Handelsprodukt

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante identifizierte Verwendungen
Funktions- oder Verwendungskategorie: Lufterfrischungsprodukte für Innenräume (sofortige Wirkung)
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Informationen verfügbar.

Inverkehrbringer
Kochdesign GmbH Erlenstrasse 44, Herr Daniel Stucki CH-2555 Brügg Switzerland
T +41 32 333 15 75 - F +41 32 333 15 79 - daniel.stucki@kochdesign.ch

Notrufnummer
Land: Schweiz
Organisation/Firma: Tox Info Suisse
Anschrift: Freiestrasse 16, 8032 Zürich
Notrufnummer: 145
Anmerkung (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Aerosol, Kategorie 3: H229
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Signalwort (CLP): Achtung
Gefahrenhinweise (CLP): H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise (CLP): P210 - Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C, 122 °F aussetzen.
Zusätzliche Sätze: Enthält 0.4680064999998 Massenprozent entzündbare Bestandteile.

Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäss REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäss REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäss den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe

Nicht anwendbar

Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2-Phenoxyethanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DE, FI, PL, SI)	CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7 EG Index-Nr.: 603-098-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488943-21	$\geq 0,1 - < 1$	Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=1394 mg/kg Körpergewicht) STOT SE 3, H335 Eye Dam. 1, H318
DIPROPYLENGLYKOL Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE, SI)	CAS-Nr.: 25265-71-8 EG-Nr.: 246-770-3 REACH-Nr.: 01-2119456811-38	$\geq 0,1 - < 1$	Nicht eingestuft

Produkt unterliegt CLP Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser abwaschen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Augenkontakt: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren Informationen verfügbar

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatisch behandeln.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl. 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende

Gefahren

Explosionsgefahr: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.

Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmassnahmen: Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 «Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung».

Umweltschutzmassnahmen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Das Produkt mechanisch aufnehmen.

Sonstige Angaben: Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

Verweis auf andere Abschnitte: Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Hygienemassnahmen: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

2-Phenoxyethanol (122-99-6)

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung: 2-Phénoxyéthanol / 2-Phenoxyethanol

MAK (OEL TWA) [1]: 110 mg/m³

MAK (OEL TWA) [2]: 20 ppm

KZGW (OEL STEL): 110 mg/m³

KZGW (OEL STEL) [ppm]: 20 ppm

Kritische Toxizität: OAW, Auge

Notation: SSC

Anmerkung: BIA

Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 28.03.2022

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung: Dipropylèneglycol / Dipropylenglykol

MAK (OEL TWA) [1]: 140 mg/m³ (e)

KZGW (OEL STEL): 280 mg/m³ (e)

Kritische Toxizität: Niere, Leber

Notation: SSC

Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 28.03.2022

Empfohlene Überwachungsverfahren: Keine weiteren Informationen verfügbar
Freigesetzte Luftverunreinigungen: Keine weiteren Informationen verfügbar
DNEL- und PNEC-Werte: Keine weiteren Informationen verfügbar
Control banding: Keine weiteren Informationen verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung
Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Augen- und Gesichtsschutz
Augenschutz: Schutzbrille (EN 166)
Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Handschutz: Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. Da sich das Produkt aus mehreren Stoffen zusammensetzt, kann die Beständigkeit des Materials der Handschuhe nur geschätzt werden und muss vor dem Gebrauch getestet werden.
Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen
Thermische Gefahren: Keine weiteren Informationen verfügbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig
Farbe: Nicht verfügbar
Aussehen: leicht opak.
Geruch: Charakteristisch.
Geruchsschwelle: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt: Nicht verfügbar
Siedepunkt: Nicht verfügbar
Entzündbarkeit: Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Explosionsgrenzen: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar
Flammpunkt: Nicht anwendbar
Zündtemperatur: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur: Nicht verfügbar
pH-Wert: Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch: Nicht verfügbar
Löslichkeit: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Nicht verfügbar
Dampfdruck: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50°C: Nicht verfügbar
Dichte: 0,995 – 1,005
Relative Dichte: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C: Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar

Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen
% entzündbare Bestandteile: 0,4680065 %

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen: Keine weiteren Informationen verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen: Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkali. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral): Nicht eingestuft

Akute Toxizität (Dermal): Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ): Nicht eingestuft

2-Phenoxyethanol (122-99-6)

LD50 oral

1850 mg/kg Körpergewicht

LD50 Dermal Ratte

14391 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Remarks on results:

LD50 Dermal Kaninchen

> 2214 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: other:

LD50 dermal

14391 mg/kg Körpergewicht

LC50 Inhalation - Ratte

> 1 mg/l air Animal: rat, Guideline: other:

LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)

> 1000 mg/l

ATE CLP (oral)

1394 mg/kg Körpergewicht

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)

LD50 oral

13300 mg/kg Körpergewicht

LD50 Dermal Kaninchen

> 5010 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: EPA OPP 81-2 (Acute Dermal Toxicity)

LD50 dermal

> 5000 mg/kg Körpergewicht

LC50 Inhalation - Ratte

> 2,34 mg/l air Animal: rat, Guideline: EPA OPP 81-3 (Acute inhalation toxicity)

LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)

> 8000 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung: Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität: Nicht eingestuft

Karzinogenität: Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität: Nicht eingestuft

2-Phenoxyethanol (122-99-6)

LOAEL (Tier/männlich, F1)

≈ 1875 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: male, Guideline: other:

LOAEL (Tier/weiblich, F1)

≈ 1875 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: female, Guideline: other:

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Nicht eingestuft

LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) > 700 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents), Guideline: EU Method B.26 (Sub-Chronic Oral Toxicity Test: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents), Guideline: EPA OPPTS 870.3100 (90-Day Oral Toxicity in Rodents)

LOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage) > 500 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage) 500 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)
Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft

Air a2 Be Clean Geruchsentferner
Vaporizer: Aerosol
Angaben über sonstige Gefahren: Keine weiteren Informationen verfügbar

12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Ökologie - Allgemein: Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut): Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch): Nicht eingestuft

2-Phenoxyethanol (122-99-6)

LC50 - Fisch [1]: 154 mg/l

EC50 - Krebstiere [1]: > 500 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna

EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: > 500 mg/l waterflea

EC50 - Andere Wasserorganismen [2]: 443 mg/l

EC50 72h - Alge [1]: > 100 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)

LC50 - Fisch [1]: > 5000 mg/l

LC50 - Fisch [2]: > 1000 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes

EC50 - Krebstiere [1]: > 100 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna

EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: > 100 mg/l waterflea

EC50 - Andere Wasserorganismen [2]: > 100 mg/l

EC50 72h - Alge [1]: > 100 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren Informationen verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

2-Phenoxyethanol (122-99-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): 1,09

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): -0,462

Mobilität im Boden: Keine weiteren Informationen verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine weiteren Informationen verfügbar

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keine weiteren Informationen verfügbar

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren Informationen verfügbar

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung: Inhalt/Behälter gemäss den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Schweiz - Empfehlungen: Entsorgung nach Technischer Verordnung über Abfälle (TVA), der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) und der Verordnung des UVEK über Listen über den Verkehr mit Abfällen (LVA).

Schweiz - Abfallkatalog (VeVA): 16 05 05 - Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

14 Angaben zum Transport

Gemäss ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
UN-Nummer oder ID-Nummer				
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung				
DRUCKGASPACKUNGEN	Aerosols, non-flammable	Aerosols, non-flammable	AEROSOLS	AEROSOLS
Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung				
UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2, (E)	UN 1950 Aerosols, non-flammable, 2.2	UN 1950 Aerosols, non-flammable, 2.2	UN 1950 AEROSOLS, 2.2	UN 1950 AEROSOLS, 2.2
Transportgefahrenklassen				
2.2	2.2	2.2	2.2	2.2
				
Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR): 5A

Sondervorschriften (ADR): 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADR): 1L

Freigestellte Mengen (ADR): E0

Verpackungsanweisungen (ADR): P207, LP200

Sondervorschriften für die Verpackung (ADR): PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR): MP9

Beförderungskategorie (ADR): 3

Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR): V14

Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR): CV9, CV12

Tunnelbeschränkungscode (ADR): E

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG): 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Mengen (IMDG): SP277

Freigestellte Mengen (IMDG): E0

Verpackungsanweisungen (IMDG): P207, LP200

Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG): PP87, L2

EmS-Nr. (Brand): F-D

EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung): S-U

Staukategorie (IMDG): Keine
Stowage and handling (IMDG): SW1, SW22
Segregation (IMDG): SG69

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA): E0
PCA begrenzte Mengen (IATA): Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA): 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA): 203
PCA Max. Nettomenge (IATA): 75kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA): 203
CAO Max. Nettomenge (IATA): 150kg
Sondervorschriften (IATA): A98, A145, A167, A802
ERG-Code (IATA): 2L

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN): 5A
Sondervorschriften (ADN): 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADN): 1 L
Freigestellte Mengen (ADN): E0
Ausrüstung erforderlich (ADN): PP
Lüftung (ADN): VE04
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN): 0

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID): 5A
Sonderbestimmung (RID): 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (RID): 1L
Freigestellte Mengen (RID): E0
Verpackungsanweisungen (RID): P207, LP200
Sondervorschriften für die Verpackung (RID): PP87, RR6, L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID): MP9
Beförderungskategorie (RID): 3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID): W14
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID): CW9, CW12
Expressgut (RID): CE2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID): 20

Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten: Nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste): Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind
REACH Anhang XIV (Zulassungsliste): Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind
REACH Kandidatenliste (SVHC): Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind
PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung): Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind
POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe): Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind
Ozon-Verordnung (1005/2009): Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind
Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148): Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004): Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

Nationale Vorschriften

Schweiz

Schweizerische nationale Vorschriften: Chemikalienverordnung (SR 813.11).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (SR 814.81).

Entsorgung nach Technischer Verordnung über Abfälle (TVA), der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) und der Verordnung des UVEK über Listen über den Verkehr mit Abfällen (LVA).

Umweltschutzgesetz, USG (SR 814.01).

Richtlinie Aerosolbehälter (75/324/CEE).

Lagerklasse (LK): LK 2 - Verflüssigte oder unter Druck stehende Gase

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16 Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral): Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäss Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Aerosol 3 H229 Auf der Basis von Prüfdaten

Die Einstufung entspricht: ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.